

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 1707

Gebet

[urn:nbn:de:bsz:31-116502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116502)

Bebet.

Mein allerliebster H^{er}z
 J^{esu} Ch^{riste} / du mein
 Leben! weil du mich / durch die
 Riessung deines H. Abendmahls/
 und durch das Siegel und Pfand
 deines Leibes und Blutes / deß ewi-
 gen Lebens versichert hast; so bitte
 ich dich demütiglich / du wollest alle
 Liebe der Welt / und aller eitelen Lü-
 ste / in mir dämpffen un̄ auflöschen:
 Dargegen mein Herz lencken und
 wenden / daß ich dich und das ewi-
 ge Leben allein suche / wünsche und
 begehre. Du / O mein H^{er}z J^{esu}
 su / hast ja gesagt: In meines Vat-
 ters Hause / sind viel Wohnungen /
 und Ich gehe hin / euch die Stätte

zu bereiten : Dein schönes Haus/
 deß Vaters Haus! Ach! wann wer-
 de ich auß dem finstern Haus dieser
 Welt erlöset werden/ und zu diesen
 hüthlichen Wohnungen kommen?
 Du hast ja gesagt: Ich will komien/
 und euch zu mir nehmen/ auf daß
 ihr seyd/ wo ich bin. Ach/ mein Herz
 Jesu! komie mir bald/ und nimm
 mich zu dir/ dan ich habe Lust abzu-
 scheiden/ und bey dir zu seyn; du
 bist ja mein Leben/ und Sterben ist
 mein Gewinn. Wie der Hirsch
 schreyet nach frischem Wasser/ so
 schreyet meine Seele/ Gott zu dir;
 Meine Seele dürstet nach Gott/
 nach dem lebendigen Gott/ ach!
 wann werde ich dahin komien/ daß

ich Gottes Angesicht / jaue / und
 dich / meinen Erlöser / samt dem
 Vater und H. Geist / in dem ewigen
 Leben sehen möge / von Angesicht
 zu Angesicht ? da wird seyn die
 höchste Freude / das beste Leben / die
 allervollkommenste Seeligkeit. Ach!
 laß mich doch / mein Jesu / bald
 dahin kommen / da ich dieser Freude /
 dieses Lebens / und dieser Seeligkeit
 ewig werde geniessen : da ich dich
 ewig anschauen werde / und dich /
 ohne Unterlaß / loben. Indessen /
 weil ich noch in diesem Elend muß
 umwallen / so will ich mich vest an
 dich halten ; ich will an dir kleben /
 wie eine Klette am Kleid ; ich will
 dich in meine Glaubens-Arme fassen /

sen; ich halte dich / ich lasse dich
 nicht / du seegnest mich dann. Ach!
 führe mich bald ein in deines Rei-
 ches Freuden. O Jesu! der du das
 Leben selber bist / nimm mich bald
 zu dir / daß ich mit dir ewig lebe:
 Amen / O du mein liebster Hertz
 Jesu! Amen / Amen.

Seuffzerlein.

Mich soll nichts von Jesu scheiden/
 Durch die Hülf von meinem Gott/
 Keine Forcht / kein Kreuz / noch Leiden/
 Weder Leben / weder Tod:
 Steht mir Jesus nur zur Rechten/
 So mag mich / was will anfechten/
 Ich erhalt gewiß den Sieg/
 Und mit Jesu nicht erlieg.

Der Welt zu Spott erhält mich

GOTT.

Jesu! ach befestig mich / daß ich dir mich ganz vertraue/
 Und auf dich / den starcken Felsen / meines Glaubens
 Hoffnung baue;
 Laß in deiner Wunden-Höl meine Seele finden Ruh/
 Wann deß Satans Grimm und Wut hefftig auf sie
 stürmet zu. Tobt